

# Titelverteidigung mit Minivorsprung

► **BROKERWAHL 2022** Alte und neue Siegerin in der Gunst der Brokerage-Kunden ist die ING. Sie setzt weiterhin voll auf Sparpläne und will ihre App weiter ausbauen



So manche Fußballerweisheit lässt sich auf das Onlinebrokerage übertragen. „Fußball ist ein einfaches Spiel: 22 Männer jagen 90 Minuten lang einem Ball nach und am Ende gewinnen die Deutschen“, zeigte sich der englische Top-Stürmer Gary Lineker frustriert nach der Niederlage Englands im Halbfinale der Fußball-WM 1990 gegen den späteren Weltmeister. Bei unserer Leserwahl zum „Onlinebroker des Jahres“, die über den Jahreswechsel 2021/2022 bereits zum 23. Mal stattfand, ist es ähnlich: Viele Anbieter von Onlinebrokerage wetteifern um die Kundengunst – doch am Ende heißt der Sieger häufig, wenn auch nicht immer, ING Deutschland. Kein Institut hat diese Leserumfrage, die als wichtiger Branchengradmesser gilt, so häufig gewonnen wie Deutschlands größte Direktbank, die inzwischen auf über neun Millionen Kunden kommt und mehr als zwei Millionen Wertpapierdepots führt. Insgesamt war sie bereits 16-mal erfolgreich.

Doch war es dieses Jahr wieder denkbar knapp. Denn auf dem Fuß folgen dem Branchenprimus gleich mehrere der seit 2019 an den Start gegangenen Neobroker.

Sie haben das provisionsfreie Trading an – wenigen – ausgewählten Handelsplätzen populär gemacht und mit zur neuerlichen Aktienbegeisterung der Deutschen beigetragen.

## Neobroker sind dicht auf den Fersen

Wer jetzt aber den bekanntesten Neobroker, die Berliner Trade Republic, auf Rang 2 erwartete hätte, irrt. Trade Republic, rasch auf mittlerweile weit über eine Million Depotkunden gewachsen, landet nur im Mittelfeld, gleichauf mit dem Filialinstitut Targobank mit seinem Online-Direkt-Depot. Zweiter hingegen ist die Frankfurter Justtrade, gegründet und geführt von Ralf Oetting und Michael B. Bußhaus, die beide jahrelange Erfahrung im Management von Onlinebrokern und Finanzportalen haben. Und auf Rang 3 landet der Online-Vermögensverwaltungspionier Scalable. Rang 4 nimmt mit Finanzen.net zero (vormals Gratisbroker) ein weiterer Neobroker ein, gefolgt vom Smartbroker auf Rang 5. Smartbroker ist zwar ebenfalls ein neuer Anbieter, von seiner Positionierung am Markt her allerdings eher ein Mischung aus Neo- und

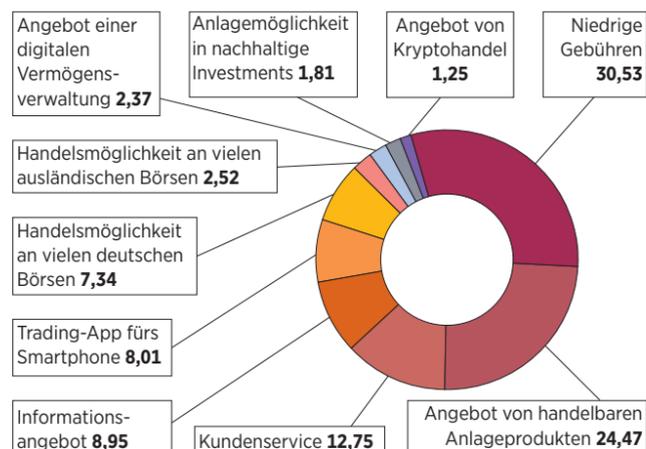
## 14 Anbieter knacken das Quorum

Mindestens 300 Bewertungen brauchte man, um ins Ranking zu kommen. Wie schon 2021 heißt die Siegerin ING Deutschland.

RANKING GESAMTZUFRIEDENHEIT		
Rang	Broker	Durchschnittsnote
1.	ING	1,50
2.	Justtrade	1,51
3.	Scalable Capital	1,59
4.	Finanzen.net zero	1,60
5.	Smartbroker	1,66
6.	Consorsbank	1,69
7.	Flatex (siehe Hinweis S. 107)	1,77
8.	Targobank Direkt-Depot	1,80
8.	Trade Republic	1,80
10.	Comdirect	1,82
11.	Sparkassen Broker	1,85
12.	DKB (Deutsche Kreditbank)	1,90
13.	Commerzbank DirektDepot	2,00
14.	Onvista Bank	2,04

Quelle: BÖRSE ONLINE; Noten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)

## Was ist Ihnen bei Ihrem Onlinebroker besonders wichtig? (Angaben in Prozent)



Quelle: QUELLE: BÖRSE ONLINE, max. drei Nennungen



**Platz 1: ING**  
Thomas Dwornitzak leitet bei der ING Deutschland den Bereich Sparen und Anlegen. Deutschlands größte Direktbank weitet zum April ihr Angebot an kostenfreien Sparplänen auf ETCs aus.

## INTERVIEW

### „Ab April alle ETCs im Sparplan kostenfrei“

Die ING holt sich abermals die Auszeichnung „Bester Onlinebroker des Jahres“, aber mit denkbar knappem Vorsprung vor Neobroker Justtrade. Kein Anbieter hat den Titel so oft gewonnen wie sie. BÖRSE ONLINE sprach mit Thomas Dwornitzak, Leiter Sparen und Anlegen, über die Pläne für 2022.

**BÖRSE ONLINE: Gratulation zur Titelverteidigung. Offenbar müssen Sie sich künftig vor allem vor den billigen Neobrokern in Acht nehmen. Bedeutet das einen Preiskampf?**

**Thomas Dwornitzak:** Die Neobroker sind uns genauso auf den Fersen wie die etablierten Anbieter. Aber in einen Preiskampf wird die ING nicht einsteigen. Unser Anspruch ist es, das beste Kundenerlebnis zu bieten. Daher investieren wir 2022 unter anderem weiterhin stark in unsere App.

#### Was heißt das konkret?

Unser Ziel ist es, die beste Investment-App Deutschlands anzubieten. Dazu wird es neue Features geben, um Kunden unter anderem mehr Orientierung beim Investieren zu bieten. Schon heute laufen übrigens rund 60 Prozent aller Trades über die App, viele Neukunden nutzen sie fast ausschließlich.

#### Welche Neuerungen kommen auf der Produktseite?

Zum 1. April werden wir alle unsere ETCs im Sparplan kostenfrei anbieten, bisher greift dieses Angebot bereits für ETFs.

#### Gilt das künftig auch für Xetra-Gold?

Nein, aber für ähnliche Angebote, die auch auf physisch hinterlegtem Gold basieren.

#### Auch die ING Deutschland nimmt inzwischen unter Umständen Negativzinsen. Wie viele Ihrer Kunden trifft das?

Es betrifft nur einen relativ kleinen Teil unserer Kunden, da das Verwahrentgelt erst ab einer Einlage von mehr als 50 000 Euro pro Konto gilt. Viele unserer Kunden haben sich rechtzeitig darauf eingestellt, ihre Volumina reduziert oder auch umgeschichtet in Wertpapieranlagen. Wir waren eine der letzten Banken, die ein Verwahrentgelt eingeführt hat. Unser Versprechen gilt: Wenn die Europäische Zentralbank keine Negativzinsen von Geschäftsbanken mehr nimmt, werden wir auch kein Verwahrentgelt mehr von unseren Privatkundinnen und -kunden nehmen. BWA

Bild: Bernd Roselieb



### Platz 2: Justtrade

**Michael B. Bußhaus** ist Gründer und Co-Chef von Justtrade. Der Broker ging im Sommer 2019 an den Start und ermöglicht provisionsfreien Handel an ausgewählten Handelsplätzen sowie echten Kryptohandel.

etabliertem Broker. Die Consorsbank, deren Vorläuferinstitute 1994 das Discountbrokerage in Deutschland begründeten, folgt auf Rang 6.

Zurück zur Siegerin ING: Bei ihr gibt es Sparpläne ab einer Rate von einem Euro, mehr als 800 ETFs können inzwischen komplett gebührenfrei bespart werden (siehe zu den Konditionen aller im Ranking vertretenen Broker unsere große Übersicht. „Immer mehr unserer einstigen Sparkunden sehen Wertpapiersparpläne als renditestarke Alternative und Ergänzung für längere Anlagehorizonte“, sagt Thomas Dwornitzak, Leiter des Bereichs Sparen & Anlegen (siehe Interview). Schon 500 000 Kunden nutzen Wertpapiersparpläne – aber sie legen in aller Regel mehr als nur einen Euro zurück: „Lediglich 0,6 Prozent der neu angelegten Sparpläne in diesem Jahr haben eine Sparrate von einem Euro. Die durchschnittliche Sparrate pro Sparplan liegt mittlerweile bei 143 Euro“, sagt Dwornitzak. Zum April erweitert die ING die Palette ihrer Kostenlos-Sparpläne um Exchange Traded Commodities (ETC).

#### An Kryptos scheiden sich die Geister

Abwartend ist die ING bei Krypto-Assets. „Wir halten uns bei dieser aus unserer Sicht schwer bewertbaren Assetklasse bewusst zurück und stellen Krypto-Zertifikate, die es natürlich auch bei uns zu kaufen gibt, nicht ins Schaufenster. Wer sie aber kaufen möchte, findet sie auch bei uns“, stellt Dwornitzak klar.

Beim direkten Handel von Krypto-Assets darf sich dagegen die zweitplatzierte Justtrade Pionier nennen. Sie bietet inzwischen 20 verschiedene an. „2022 werden wir unser Angebot weiter ausbauen. Wir schauen uns auch native Krypto-Sparpläne näher an“, schildert Michael B. Bußhaus die nächsten Vorhaben. „Außerdem haben wir Tradedate Limit auf dem Zettel.“ In der Kategorie „Leistungsangebot“ landet Justtrade zwar nur im Mittelfeld, beim Kundenservice auf Rang 2 – und bei den Konditionen sogar gemeinsam mit Finanzen.net zero auf Rang 1, gefolgt von Scalable (siehe Tabellen).

Bei Scalable ist man „sehr glücklich“ über den 3. Platz im Gesamtranking, so Jacob Hetzel, Head of Distribution. Auch Scalable setzt stark auf gebührenfreie Sparpläne: „Damit wollen wir eine lang-

fristig ausgelegte Geldanlage schon ab einem Euro regelmäßiger Sparsumme unterstützen“, so Hetzel. „Unsere Mission ist es, jeder und jedem zu ermöglichen, zum Investor oder zur Investorin zu werden.“

#### Spannend ist, wer im Ranking fehlt

Unsere Leserwahl fand vom 23.12.2021 bis zum 23.01.2022 statt. Wie gewohnt unterstützten viele der bekanntesten Anbieter von Onlinebrokerage die Umfrage mit einer Verlinkung. So kam die Rekordzahl von 77.097 Bewertungen zustande. Brokerage-Kunden durften ihren Hauptbroker bewerten. Sie wurden gefragt, wie zufrieden sie mit den Konditionen (Zinsen, Gebühren, Transaktionskosten etc.) sind, mit dem Leistungsangebot (Anzahl der handelbaren Anlageprodukte, Anzahl der Handelsplätze etc.) und mit dem Kundenservice (Erreichbarkeit, Beratungsqualität etc.). Entscheidend für die Kür zum Broker des Jahres war wie üblich die Frage zur Gesamtnote.

Um ins Ranking der Besten aufgenommen zu werden, mussten die Brokerage-Anbieter mindestens 300 Kundenbewertungen auf sich vereinen. Interessant ist, wem das nicht gelungen ist: Neben Maxblue, dem Brokerage-Angebot der Deutschen Bank, fehlt dieses Mal die niederländische Degiro. In den Jahren 2019 und 2020 hatte sie unsere Leserwahl gewonnen. Der einstige Preisbrecher, der anders als die Neobroker auch den Xetrahandel offeriert, hat angesichts neuer Konkurrenz seinen Nimbus offenbar eingebüßt. Wenn man „Degiro“ in eine Suchmaschine eingibt, kommt sofort der vielsagende Stichwortvorschlag „Preiserhöhung Degiro“. Tatsächlich sind deutsche Aktienorders dort immer noch sehr günstig, wenn auch nicht mehr ganz so wie noch vor zwei Jahren, als eine 2000-Euro-Xetra-Order nur 2,52 Euro kostete; jetzt werden dafür 4,30 Euro aufgerufen. Inzwischen ist Degiro Teil der FlatexDegiro-Gruppe.

Aber wie heißt es so schön in einer anderen Fußballweisheit: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel – bei der Brokerwahl für das Jahr 2023 kann das Rennen um die Kundengunst schon wieder ganz anders ausgehen.

BRIGITTE WATERMANN

#### RANKING KONDITIONEN

Rang	Broker	Durchschnittsnote
1.	Finanzen.net zero	1,38
1.	Justtrade	1,38
3.	Scalable Capital	1,47
4.	Smartbroker	1,51
5.	Trade Republic	1,66
6.	ING	1,69
7.	Consorsbank	1,91
8.	Targobank Direkt-Depot	1,92
9.	Onvista Bank	2,04
10.	DKB (Deutsche Kreditbank)	2,05
11.	Sparkassen Broker	2,06
12.	Comdirect	2,10
13.	Commerzbank DirektDepot	2,14
14.	Flatex*	2,43

Quelle: BÖRSE ONLINE; Noten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)

#### RANKING LEISTUNGSANGEBOT

Rang	Broker	Durchschnittsnote
1.	ING	1,48
2.	Smartbroker	1,54
3.	Consorsbank	1,58
4.	Sparkassen Broker	1,62
5.	Comdirect	1,63
6.	DKB (Deutsche Kreditbank)	1,65
7.	Scalable Capital	1,66
8.	Justtrade	1,69
9.	Targobank Direkt-Depot	1,71
10.	Commerzbank DirektDepot	1,79
11.	Onvista Bank	1,83
12.	Finanzen.net zero	1,86
13.	Trade Republic	1,99
14.	Flatex*	2,08

Quelle: BÖRSE ONLINE; Noten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)

#### RANKING KUNDENSERVICE

Rang	Broker	Durchschnittsnote
1.	ING	1,59
2.	Justtrade	1,72
3.	Consorsbank	1,73
4.	Finanzen.net zero	1,76
5.	Comdirect	1,81
6.	Targobank Direkt-Depot	1,82
7.	Sparkassen Broker	1,85
8.	DKB (Deutsche Kreditbank)	1,85
9.	Commerzbank DirektDepot	1,92
10.	Scalable Capital	1,94
10.	Smartbroker	1,94
12.	Trade Republic	2,04
13.	Onvista Bank	2,15
14.	Flatex*	2,28

Quelle: BÖRSE ONLINE; Noten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)

\*Hinweis auf Interessenskonflikte: Herr Bernd Förtsch, Mehrheitsaktionär der alleinigen Gesellschafterin des Finanzen Verlags, der Börsenmedien AG, hält unmittelbar eine wesentliche Beteiligung an der FlatexDEGIRO AG, die unter der Marke Flatex Onlinebrokerage betreibt.



### Platz 3: Scalable Capital

**Jacob Hetzel** ist Head of Distribution bei Scalable Capital. Der Pionier im Online-Vermögensverwaltungsgeschäft bietet ein sehr breites Angebot an ETF- und auch ETC-Sparplänen.

**ANGEBOTE UND KONDITIONEN WICHTIGER ANBIETER VON ONLINEBROKERAGE IM ÜBERBLICK**

Name des Anbieters	Comdirect	Commerzbank Direkt-Depot	Consorsbank	DKB Deutsche Kreditbank	Finanzen.net zero	Flatex (siehe Hinweis S. 107)	ING Deutschland	Justtrade	Onvista Bank	Scalable Broker	Smartbroker	Sparkassen Broker	Targobank Direkt-Depot	Trade Republic
<b>Internet www.</b>	comdirect.de	commerzbank.de	consorsbank.de	dkb.de	finanz.net/zero	flatex.de	ing.de	justtrade.com	onvista-bank.de	scalable.capital	smartbroker.de	sbroker.de	targobank.de	traderepublic.com
<b>Anbietertyp</b>	Direktbank	Filialbank	Direktbank	Direktbank	inländ. Broker <sup>1</sup>	Direktbank	Direktbank	inländ. Broker <sup>2</sup>	Direktbank	inländ. Broker <sup>1</sup>	inländ. Broker <sup>3</sup>	Direktbank	Filialbank	inländ. Broker <sup>4</sup>
<b>Angebot Aktien/Investmentfonds</b>														
<b>Inland (alle Regionalbörsen/Xetra/Tradegate)</b>	ja/ja/ja	ja/ja/ja	ja/ja/ja	ja/ja/ja	nur Gettex/kein/nein	ja/ja/ja	ja/ja/ja	LSX, Quotrix/kein/ja	ja/ja/ja	Gettex/ja/kein	ja/ja/ja	ja/ja/ja	ja/ja/ja	nur LSX/kein/nein
<b>Ausländische Börsenplätze (Anzahl)</b>	63	45 (Länder)	22	36	0	11	6	0	3	0	22	29	45 <sup>5</sup>	nein
<b>US-/Kanada-Handel realtime</b>	ja/ja	ja/ja	ja/ja	ja/ja	ja/ja	ja/ja	ja/ja	kein Angebot	ja/kein Angebot	kein Angebot	ja/ja	ja/ja	kein Angebot	kein Angebot
<b>Stop-Limit/Trailing Stop/OcO/Order on Event/FoK</b>	ja/ja/ja/kein/ja	ja/ja/ja/kein/ja	ja/ja/ja/kein/ja	ja/kein/ja/kein/ja	ja/kein/nein/nein/nein	ja/ja/ja/kein/ja	ja/ja/ja/kein/ja	ja/ja/ja/kein/nein	ja/ja/ja/kein/nein	ja/kein/nein/nein/nein	ja/ja/kein/nein/ja	ja/ja/ja/kein/ja	ja/kein/nein/nein/ja	nein/nein/nein/nein
<b>Aktiv gemanagte Fonds mit 100 % Rabatt (Anzahl)<sup>6</sup></b>	über 200	aktionsweise	14	Über 23 000	über 4000	ca. 15	42	0	ca. 11500	>200	ca. 18 000	55	26	0
<b>Angebot Sparpläne</b>														
<b>Aktien (Anzahl)</b>	ca. 450	0	590	40	0	0	578	0	0	6000	100	607	76	2500
<b>Aktiv gemanagte Fonds mit mind. 50 % Rabatt (Anzahl)</b>	ca. 400	427	593	2105 <sup>7</sup>	0	2710	610	0	alle	0	1441	345	rund 5600	0
<b>ETF (Anzahl)</b>	ca. 900	191	984	948	532	1375	839	ca. 120	ca. 110	>1900	ca. 2300	683	102	1500
<b>Zertifikate (Anzahl)</b>	ca. 100	0	60	2	0	0	6	ca. 50 <sup>8</sup>	0	0	ca. 1500	101	0	0
<b>ETCs bzw. ETNs (Anzahl)</b>	ca. 50	0	20	15	21	0	18	ca. 30	0	>100	13	130	0	0
<b>Preismodell ETF-Sparplan</b>	1,50 %	2,50 € + 0,25 %	1,5% <sup>9</sup>	1,50 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1,00 €	0 €	0,2 %, mind. 0,80 €	2,50 %	2,5 % <sup>10</sup>	0 €
<b>Mindestsparrate in €</b>	25,00 €	25,00 €	10,00 €	50,00 €	25,00 €	25,00 €	1,00 €	25,00 €	50,00 €	1,00 €	25 € <sup>11</sup>	50,00 €	25,00 € bzw. 50,00 € <sup>12</sup>	10,00 €
<b>Angebot CFDs/Derivatebörsen/native Krypto Assets</b>														
<b>Gebühren für DAX-Index CFDs (in % oder fix)</b>	2 Punkte fix	entfällt	2 Punkte fix	entfällt	entfällt	gebührenfrei	entfällt	entfällt	2 Punkte fix	entfällt	entfällt	2 Punkte fix	entfällt	entfällt
<b>Eurex/CBoT/CME/Liffe</b>	ja <sup>13</sup> /nein/nein/nein	ja/ja/ja/ja	ja/ja/ja/kein	nein/nein/nein/nein	nein/nein/nein/nein	nein/nein/nein/nein	nein/nein/nein/nein	nein/nein/nein/nein	ja/kein/nein/nein	nein/nein/nein/nein	nein/nein/nein/nein	nein/nein/nein/nein	nein/nein/nein/nein	nein/nein/nein/nein
<b>Verwahrung von nativen Krypto-Assets</b>	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	ja (20) <sup>14</sup>	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	ja (10) <sup>14</sup>
<b>Angebot und Gebühren außerbörslicher Handel</b>														
<b>Aktien/Anleihen/Zertifikate/Optionsscheine</b>	ja/ja/ja/ja	ja/ja/ja/ja	ja/ja/ja/ja	ja/ja/ja/ja	kein Angebot	ja/ja/ja/ja	ja/kein/ja/ja	nein/nein/ja/ja	ja/ja/ja/ja	kein Angebot	ja/ja/ja/ja	ja/ja/ja/ja	ja/ja/ja/ja	nein/nein/ja/ja
<b>Anzahl Handelspartner</b>	16	1	23	13	entfällt	17	13	5	15	entfällt	16	19	17 <sup>15</sup>	3
<b>2000 €</b>	9,90 € <sup>16</sup>	9,90 €	9,95 € <sup>16</sup>	10,00 €	entfällt	5,90 € <sup>17</sup>	9,90 €	0 €	5,00 € <sup>18</sup>	entfällt	0 € bzw. 4 € <sup>19</sup>	9,99 €	9,90 € <sup>20</sup>	1,00 €
<b>5000 €</b>	17,40 € <sup>16</sup>	17,40 €	17,45 € <sup>16</sup>	10,00 €	entfällt	5,90 € <sup>17</sup>	17,40 €	0 €	5,00 € <sup>18</sup>	entfällt	0 € bzw. 4 € <sup>19</sup>	17,49 €	12,50 € <sup>20</sup>	1,00 €
<b>10 000 €</b>	29,90 € <sup>16</sup>	29,90 €	29,95 € <sup>16</sup>	10,00 €	entfällt	5,90 € <sup>17</sup>	29,90 €	0 €	5,00 € <sup>18</sup>	entfällt	0 € bzw. 4 € <sup>19</sup>	29,99 €	25,00 € <sup>20</sup>	1,00 €
<b>Gebühren Xetra-Aktienorder online</b>														
<b>5000 €</b>	19,90 € <sup>16</sup>	18,00 €	17,45 € <sup>16</sup>	10,00 €	entfällt	5,90 € <sup>21</sup>	19,30 €	entfällt	5,00 € <sup>18</sup>	3,99 €	4,00 €	17,49 €	12,50 € <sup>20</sup>	entfällt
<b>10 000 €</b>	32,40 € <sup>16</sup>	30,50 €	29,95 € <sup>16</sup>	10,00 €	entfällt	5,90 € <sup>21</sup>	31,80 €	entfällt	5,00 € <sup>18</sup>	3,99 €	4,00 €	29,99 €	25,00 € <sup>20</sup>	entfällt
<b>Gebühr für Eintrag von Namensaktien pro Order</b>	0,95 <sup>25</sup>	0,60 €	1,95 €	0,60 €	0,00 €	0,60 €	0,00 €	keine Eintragung	0,89 € <sup>22</sup>	0,00 €	0,60 €	0,00 €	0,00 € <sup>23</sup>	entfällt
<b>Parketthandelsgebühr<sup>24</sup>/Xetraggebühr</b>	mind. 5,00 €/mind. 2,50 € <sup>26</sup>	var. <sup>27</sup> /mind. 0,60 € <sup>28</sup>	2,50 € <sup>25</sup> /1,50 € <sup>25</sup>	var. <sup>29</sup> / var. <sup>29</sup>	0 € (Gettex)/entfällt	var. <sup>29</sup> / var. <sup>29</sup>	var. <sup>30</sup> /1,90 €	entfällt	var. <sup>27</sup> /mind. 0,75 € <sup>31</sup>	0,00 €/0,01 %, mind. 1,50 €	var. <sup>27</sup> / var. <sup>27</sup>	var. <sup>27</sup> /var. <sup>27</sup>	3,50 €/2,00 €	entfällt
<b>Kundenendpreis für 2000-€-DAX-Order<sup>32</sup></b>														
<b>Börsenplatz Xetra</b>	13,35 € <sup>16</sup>	10,50 €	11,45 €	11,34 €	kein Angebot	8,90 €	11,80 €	kein Angebot	8,64 €	5,49 €	7,42 €	12,18 €	11,50 €	entfällt
<b>Börsenplatz Frankfurt</b>	15,85 € <sup>16</sup>	13,02 €	15,45 €	13,86 €	kein Angebot	11,93 €	15,32 €	kein Angebot	11,64 €	kein Angebot	8,12 €	15,18 €	15,52 €	entfällt
<b>Börsenplatz Stuttgart</b>	15,85 € <sup>16</sup>	12,39 €	18,25 €	13,13 €	kein Angebot	10,04 €	13,89 €	kein Angebot	10,38 €	kein Angebot	7,69 €	13,96 €	14,89 €	entfällt
<b>Börsenplatz München</b>	15,85 € <sup>16</sup>	11,45 €	13,25 €	13,01 €	0 € über Gettex	11,12 €	13,60 €	kein Angebot	11,04 €	ab 0 € <sup>33</sup>	6,90 €	13,82 €	14,90 €	entfällt
<b>Börsenplatz Hamburg/Hannover</b>	15,85 € <sup>16</sup>	11,45 €	12,45 €	12,21 €	kein Angebot	9,13 €	12,80 €	0€ (LSX)	11,04 €	kein Angebot	5,60 €	13,02 €	14,07 €	1,00 € (LSX)
<b>Börsenplatz Düsseldorf</b>	15,85 € <sup>16</sup>	11,45 €	12,45 €	12,21 €	kein Angebot	9,13 €	12,80 €	0 € (Quotrix)	11,04 €	kein Angebot	8,20 €	13,02 €	13,95 €	entfällt
<b>Börsenplatz Berlin</b>	15,85 € <sup>16</sup>	12,20 €	13,25 €	13,01 €	kein Angebot	9,93 €	13,60 €	kein Angebot	11,04 €	kein Angebot	8,50 €	13,82 €	15,85 €	entfällt
<b>Börsenplatz Tradegate</b>	13,85 € <sup>16</sup>	9,90 €	9,95 €	10,00 €	kein Angebot	7,90 €	9,90 €	0 €	7,89 €	kein Angebot	4,60 €	11,47 €	8,90 €	1,00 €
<b>Depot und Informationsangebot</b>														
<b>Depotgebühr<sup>34</sup></b>	kostenlos <sup>35</sup>	kostenlos <sup>36</sup>	kostenlos	kostenlos <sup>37</sup>	kostenlos	50,00 Euro <sup>38,39</sup>	kostenlos	kostenlos	kostenlos <sup>40</sup>	kostenlos	kostenlos	kostenlos <sup>41</sup>	kostenlos	kostenlos
<b>Zinsen Verrechnungskonto (Zinssatz p. a., ab)</b>	0,00 %	0,00 %	0,00 %	ggf. Verwarentgelt <sup>42</sup>	0,00 %	-0,50 % p. a. <sup>39</sup>	0,001 %, ggf. Verwarentgelt <sup>43</sup>	-0,5 %>5.000 €	0% <sup>40</sup>	0,00 %	ggf. -0,5 % <sup>44</sup>	0,00 %	ggf. Verwarentgelt <sup>45</sup>	0,00 %
<b>Effektenkredit (anfängl. effektiver Zins in % p. a., ab)</b>	3,98 %	auf Anfrage	5,51 %	kein Angebot	kein Angebot	4,90 %	kein Angebot	kein Angebot	4,34 %	kein Angebot	2,25 %	4,68 %	kein Angebot	kein Angebot
<b>iPhone- und Android-App mit Banking-/Trading-Funktion</b>	ja/ja	ja/ ja	ja/ja	ja/ja	nein/ja	ja/ja	ja/ja	ja/ja	nein/ja <sup>46</sup>	nein/ja	nein/nein	nein/ja	ja/nein	nein/ja
<b>Realtime-Depotbewertung</b>	z. T., sonst neartime	z. T., sonst neartime	nein	nein, neartime	ja	ja	ja	ja	z. T., sonst neartime	ja	ja	nein, neartime	nein, neartime	ja
<b>Zahlungsverkehr und Konten</b>														
<b>Bedingungslos umsonst: Girokonto/Girokarte/Kreditkarte</b>	nein/kein/nein <sup>47</sup>	nein/ja/kein <sup>48</sup>	ja/kein/ja <sup>49</sup>	ja/kein/ja <sup>50</sup>	kein Angebot	nein/kein/nein	nein/kein/ja <sup>51</sup>	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	nein <sup>52</sup> /ja/ja	kein Angebot
<b>Auslandsrevisenkonto (Anzahl Währungen)</b>	ja (12)	ja, alle gängigen	ja (9)	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	ja, nahezu alle	ja (17)	kein Angebot	kein Angebot
<b>Einlagensicherung in € je Kunde</b>	3,406 Mrd. €	3,406 Mrd. €	90 Mio. €	unbegrenzt <sup>53</sup>	rund 11 Mio. € <sup>1</sup>	100 000 €	1,37 Mrd. €	bis 1,3 Mio. € <sup>2</sup>	3,406 Mrd. € <sup>54</sup>	rd. 11 Mio. € <sup>1</sup>	rd. 90 Mio. € <sup>3</sup>	unbegrenzt	435 Mio. €	100 000 €

<sup>1</sup>Konto-/Depotführung über Baader Bank; danach richtet sich auch die Einlagensicherung; <sup>2</sup>Konto-/Depotführung über Sutor Bank; danach richtet sich auch die Einlagensicherung; <sup>3</sup>Partnerbank BNP Paribas; danach richtet sich auch die Einlagensicherung; <sup>4</sup>Partnerbanken HSBC Deutschland und Solaris Bank; <sup>5</sup>nur Verkauf möglich; <sup>6</sup>ohne No-Load-Fonds; <sup>7</sup>genauer: 2105 Fondssparpläne ohne Ausgabebeschlag, stattdessen 1,50 € Ausführungsentgelt; dies entfällt für über 90 Aktionsfonds; <sup>8</sup>Wikifolios; <sup>9</sup>rd. 370 ETFs ohne Gebühren; <sup>10</sup>genauer: 2,5 %, min. 1,50 Euro, max. 3,00 Euro (kostenlose Ausführung im Plus Depot der Targobank möglich); <sup>11</sup>bei Aktiensparplan: 125 €; <sup>12</sup>5 € bzw. 50 € (bei ETFs und Aktien); <sup>13</sup>nur Optionen (per Tel.); <sup>14</sup>Kryptoverwahrung (Justtrade) über Bankhaus v.d. Heydt bzw. (Trade Republic) über Bitgo Deutschland GmbH; <sup>15</sup>Elektronischer Echtzeithandel: 19 Emittenten inkl Tradegate (außerbörslich). Viele weitere telefonisch über den Targobank Wertpapierhandel; <sup>16</sup>Vieltrader-Rabatte möglich; <sup>17</sup>zzgl. Fremdspeisen; <sup>18</sup>zzgl. 2,00 € Handelsplatzgebühr; <sup>19</sup>genauer: Premiumpartner für 0 € je Order ab 500 € Auftragsvolumen, alle anderen Partner 4 € je Order; <sup>20</sup>4,90 € (im Direkt-Depot) befristet auf 12 Monate; <sup>21</sup>zzgl. Börsengebühren (Clearing-, Settlement-, Schlussnotengebühr, ggf. Maklercourtage); <sup>22</sup>die Berechnung erfolgt auf Tagesbasis bei Bestandsänderung pro Gattung; <sup>23</sup>nur in CH und D möglich, in Deutschland kostenlos, in der Schweiz 15 € je Gattung, aber ggf. fremde Spesen; <sup>24</sup>zzgl. Maklercourtage oder Handelsentgelt im börslichen Parketthandel; <sup>25</sup>Gebühr für die Umbuchung von Namensaktien: Comdirect: 0,95 €, Consorsbank: 1,95 €, DAB Bank: 0,60 €; SBroker: 0,60 € (bei Verkauf - fremde Spesen); <sup>26</sup>genauer: 0,005 %, min. 5,00 €/0,0025 %, min. 2,50 €; <sup>27</sup>variabel je nach Börsenplatz; <sup>28</sup>genauer: Xetra: 0,0048 % vom Kurswert, min. 0,60 €, max. 72 €; <sup>29</sup>Flatex: variabel je nach Börsenplatz (Parkettbörsen)/variabel je nach Ordervolumen (Xetra); DKB: Fremdgebühren werden wie angefallen weiterbelastet. Kein weiterer handelsplatzabhängiger Aufschlag; <sup>30</sup>variabel je nach Börsenplatz; Stuttgart, Frankfurt Zertifikate: 1,90 €; Frankfurt, München, Berlin, Düsseldorf, Hamburg/Hannover: 2,90€; <sup>31</sup>genauer: 0,00739 % vom Ordervolumen, min. 0,75 €, max. 89,96 €; <sup>32</sup>genauer: Kundenendpreis an ausgewählten Börsen (inkl. aller Fremdkosten) für 2000-€-Online-Order einer DAX-Namensaktie; <sup>33</sup>genauer: 0,00 € im Preismodell Prime Broker/0,99 € im Preismodell Free Broker (über Gettex); <sup>34</sup>jährl. 10 Posten à 5000 € = Gesamtwert 50 000 € (inkl. MwSt); <sup>35</sup>kostenlos für 3 Jahre; danach nur u. a. ab 2 Trades einer Sparplanausführung p. Q. oder bei Nutzung eines Girokontos; Zweitdepot ist kostenlos; <sup>36</sup>kostenlos, bei mind. einer Order (auch Sparpläne);

<sup>37</sup>Depot nur in Verbindung mit kostenlosem Girokonto möglich; <sup>38</sup>Depotgebühr wird p. M. auf Basis des Kurswertes der verwahrten Wertpapiere ermittelt und mit einem Anteil von 1/12 von 0,1 % inkl. MwSt. bewertet; Abrechnung erfolgt nachträglich zum Quartalsende; <sup>39</sup>Flatex VIP Club-Mitglied hat kostenlose Depotgebühr und keine Belastung von Negativzinsen; <sup>40</sup>Bei seit Juli 2021 beantragten Konten wird ein Verwarentgelt für Einlagen über 50000,00 Euro berechnet; <sup>41</sup>kostenlos ab 1 Order p. Q. inkl. Sparpläne oder ab Vermögensbestand von min. 10000 € sowie einem Depotbestand über 0 € am Quartalsende entfällt das Depotentgelt komplett; sonst: 3,99 € p. M. inkl. MwSt.; <sup>42</sup>Depotentgelt wird als Orderguthaben Kunden gutgeschrieben; <sup>43</sup>Verwarentgelt abhängig von Kontoeröffnungstermin und Einlagenhöhe; seit 10.11.2021 0,5 % p. a. variabel ab einem Freibetrag von 25000 Euro; <sup>44</sup>Verwarentgelt i. H. v. 0,5 % p. a. für Guthaben, das den Freibetrag von 50000 € übersteigt; <sup>45</sup>Verwarentgelt von 0,5 % p. a. für den Betrag, der 15 % des Depotwertes übersteigt; <sup>46</sup>je nach Einlagenhöhe, bis 50000 € kein Entgelt, darüber gestaffelt ab 10 € p. M.; <sup>47</sup>Abwurf von Kursinformationen und Musterdepot über die App des Finanzportals Onvista.de möglich; <sup>48</sup>kostenloses Girokonto (plus Visa Debitkarte & Girocard), wenn eine der Bedingungen erfüllt ist: 700 € Geldeingang p. M., Kontoinhaber bis 28 Jahre, 3 Apple-/Google-Pay-Zahlungen, 1 Wertpapier-/Sparplantrade im Monat, ansonsten 4,90 € p. M., falls Visa Card gewünscht ist, zzgl. 1,90 € p. M.; <sup>49</sup>privates Girokonto kostenlos ab 700 € Geldeingang p. M., sonst 9,90 €; Girocard: kostenlos; Kreditkarte: 39,90 €; <sup>50</sup>Girocard kostet bei Neuabschluss 1 € pro Monat; <sup>51</sup>Girocard für Neukunden: 0,99 € p. M., kostenlose Visa Debitkarte; <sup>52</sup>Girokonto kostenlos ab 700 € Geldeingang p. M. oder Kontoinhaber bis 28 Jahre alt, ansonsten 4,90 € p. M., und bis zu einem Freibetrag von 50000 €; darüber hinaus wird unabhängig von Gehaltseingang und Alter ein Verwarentgelt von 0,5 % p. a. berechnet, Girocard: 0,99 € p. M., Visa Card (Debitkarte) kostenlos; <sup>53</sup>Onlinekonto: kostenlos ab 600 € Geldeingang p. M., sonst 3,95 € p. M., ab 50000 € Guthaben Verwarentgelt; Kreditkarte: Online-Classic-Karte, kostenlos; <sup>54</sup>100000 € über die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EDB); darüber hinaus über Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands e.V. (ESF) in unbegrenzter Höhe abgesichert; <sup>55</sup>Sicherungsgrenze der Konzernmutter Commerzbank; Quelle: Institutsangaben/eigene Recherchen, Stand: März 2022